

Winterholz zu retten vormeint/ jettimerlich ertruncken.
Es ist auch eine andere Jungfraw/so vffm Schneeberge
gedienet/vnd Mehl aus der Mühl herauff getragen/von
Peter Schoffeln/so baldt hernach selb sibend/wie gemel-
det/ersoffen/ vmb diese gegent gerettet worden.

Daselbsten hat es auch mit genommen ein stück von
dem Stall vñ hoffmaur/an der Gemein grossen Mühle/
Item die Zielen in derselben Mühlen vnterwaschen vñ
auffgehoben / die Gräben vnd Fluthen vorschlemmet.
An der vntern Mühl / auch der Gemein vffm Schnee-
berg zustendig / hat es Gräben / Radstuben / Flu-
then vnd alles auch gefüllet oder zurissen / also / das auch
im Gebewde drinnen der Schlam eines Mannes hoch
gestanden/Welche ein Polwerck heraussen dran gebawet
zur Wohnstuben / für dem grossen gewalt vnd entlichen
vorterb etlicher massen geschüzet/vnd also erhalten. Item
Johanni Deuthner Baccalarien / hat es daselbsten eine
Scheune mit etlichen schocken Kornis hinweg gefurt /
vnd ein schön stück Wiesen vorterbet. Weiter hinnunter
hat es die Polier Mühle in grundt abgerissen/ vnd an-
dren schaden an gebewden vnd gärten gethan. Das
Pfarrhaus in der Obern Schleem vnterwaschen / das
Schulhaus zu worffen / ein stück von der Mauer vmb
den Gottsacker/ vnd das Spittal heustein daselbst ganz
vnd gar hinweg gerissen.

Zum Bierdten/ sind in dem Grunde zwischen dem
Hasen vnd Schickenberg / auch 2.grosse Teich der Ges-
mein vffm Schneeberge / wegen des Hammerguts zu-
stendig/ gebrochen/welche die Gerinn zu der nahe geleg-
nen Mühl vnd Pappir Mühl wegt genommen/ die Flu-
then tieff gerissen/eine ganze lange seiten Mauer von der
Pappir Mühl wegt gebrochen / die Schencke dabey vn-
terwaschen vnd zurissen / vnd also auch von dieser seiten.

B ij des